

PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter AKTUELL 12
Ausgabe 2015

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Bestandserhebung 2016
- Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg
- Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg
- BSB-Ehrennadel in Bronze für Lotte Sprigorum
- Besser Reiten im Verein und Betrieb 2016
- Hessen: Gemeinde Weißenborn schafft Pferdesteuer wieder ab
- Pferdesteuer: Kein Vergleich mit Hundesteuer
- Die Reiterwelt trifft sich am Bodensee
- 2016: Neuwahl des WPSV Jugendausschusses in Ilsfeld

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 4

- Abzeichenprüfungen
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

BREITENSORT

Seite 6

- Breitensport-Veranstaltungen

PFERD UND UMWELT

Seite 6

- Reiten in Schutzgebieten
- Erfahrungen aus Sachsen: Ausreiten in Wolfsgebieten
- Steckbrief Wolf

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 8

- Bestandserhebung: Korrekte Meldung aller Mitglieder ist Voraussetzung für den Versicherungsschutz im Reitverein
- Vereinsfeiern und Versicherungsschutz
- Steuerfreie Aufwandsentschädigung von Übungsleitern

**Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern
Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches Neues Jahr**

**Nächster Redaktionsschluss
15. Januar 2016**

Titelseite:

Der Wolf ist zurück in Baden-Württemberg

Zwei Wolfsfunde innerhalb kurzer Zeit, erst in Baden, jetzt in Württemberg, machen deutlich, dass mit weiteren Tieren gerechnet werden muss. Ende November wurde ein toter Wolf auf der Autobahn A 8 bei Merklingen (Alb-Donau-Kreis) gemeldet. Der überfahrene Wolf geht auf die italienische Population zurück. Unklar ist, ob er von einem Rudel aus der Schweiz abstammt. Weitere Untersuchungen sollen Gewissheit bringen.

Foto:

NABU, Jürgen Borris

Impressum

Herausgeber:

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, <mailto:info@pferdesport-bw.de>. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, <mailto:Rolf-Berndt@t-online.de>

Reproduktion:

Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto:kopierland_ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

Bestandserhebung 2016

Das Meldeverfahren der Vereine begann am 1. Dezember und endet am 31. Januar 2016. In diesem Zeitraum müssen alle Vereine ihre Bestandserhebungsdaten an die entsprechenden Internetportale Ihrer Landessportbünde (BSB Freiburg, BSB-Nord, WLSB) melden. dabei sind u. a. die Vereins- und Funktionsdaten zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

■ Überprüfung der aktuellen Vereinsdaten:

- Wie lauten die aktuelle Postanschrift und die Kommunikationsdaten des Vereins?
- Sind die neue (6-stellige) Vereinsregisternummer und das zuständige Registergericht *) bekannt?

■ Überprüfung der aktuellen Funktionsdaten

- Sind die Kontaktdaten der aktuellen Funktionäre des Vereins bekannt?

■ Überprüfung der Mitgliedsdaten im Verein

- Sind bei allen Mitgliedern Jahrgang, Geschlecht und Fachverbandszugehörigkeit(en) hinterlegt?
- Sind die passiven Mitglieder im Verein erfasst?

Weitere Informationen zu den Bestandserhebungen geben die Landessportbünde auf ihren Internetseiten. Der Badische Sportbund Freiburg unter: www.bsb-freiburg.de, der Badische Sportbund Nord unter: www.badischer-sportbund.de und der Württembergische Landessportbund unter: www.wlsb.de.

Informationen zur Meldeehrlichkeit finden Sie auch auf Seite 8 diese Heftes.

**) Die Übersicht über die Verlegung der Vereinsregister im Zuge der Neuordnung des Vereinsregisters kann per eMail bei der Redaktion (Rolf-Berndt@t-online.de) angefordert werden.*
-dt-

Neue Pferdesportvereine in Baden-Württemberg

Den Antrag zur Aufnahme in den Württembergischen Landessportbund (WLSB) hat folgender Verein gestellt:

- Reitverein Fulgenstadt e.V. mit Sitz in Bad Saulgau, Pferdesportkreis Oberschwaben.

SPORT in BW 12/2015

Neue FN-Partnerbetriebe in Baden-Württemberg

Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. und Partnerbetrieb der FN wurde der Betrieb in:

- 88605 Meßkirch-Langenhart, Dorfstraße 28, Pferdefuhrbetrieb Uwe Link.

-dt-

BSB-Ehrennadel in Bronze für Lotte Springorum

Beim jährlichen Ehrungsabend des Sportkreises Tauberbischofsheim, Mitte November im Kloster Bronnbach gemeinsam mit dem Badischen Sportbund Nord veranstaltet, erfuhren insgesamt 14 ehrenamtliche Führungskräfte im sportlichen Bereich besondere Würdigungen. Die Ehrungen wurden vorgenommen durch den Präsidenten des Badischen Sportbundes Nord, Heinz Janalik. Vom Reit- und Fahrverein Assamstadt wurde Lotte Springorum mit der BSB-Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Lotte Springorum war von 2002 bis 2008 zweite Vorsitzende und ist seit 2008 erste Vorsitzende des Vereins.

SPOT in BW 12/2015

Besser Reiten im Verein und Betrieb 2016

Da beinahe jeder Reiter seine "Karriere" im Rahmen des meist vielfältigen Unterrichtsangebotes eines Pferdesportvereins und -betriebes beginnt, sollen genau diese durch die Aktion "Besser Reiten in Verein und Betrieb" gestärkt werden.

Bis zu zehn ausgewählte Vereine/Betriebe erhalten die Möglichkeit, ein exklusives zweitägiges Seminar - mit öffentlicher PM-Veranstaltung und namhaften Ausbildern am zweiten Seminartag - auszurichten. Die Vereine/Betriebe, die nach der Auswahl durch die Jury zu den Gewinnern zählen, stellen für das Seminar ihre Anlage und Infrastruktur zur Verfügung, alle weiteren entstehenden Kosten, wie Referentenhonorar, zusätzliche Technik oder Bestuhlung, werden durch den Bereich Persönliche Mitglieder der FN übernommen.

Teilnehmen können alle Pferdesportvereine oder -betriebe, die Mitglied im Landesverband sind und über einen überdachten Reitplatz oder eine Reithalle verfügen. Der Verein/Betrieb bewirbt sich für sechs bis acht Schulpferdereiterinnen oder Schulpferdereiter, die auf der Anlage regelmäßig Reitunterricht erteilt bekommen und ihr Pferd sicher (mindestens E/A-Niveau) beherrschen.

Bewerbungsschluss ist der **15. April 2016**. Bewerbungen bei der FN erfolgen ausschließlich über ein vorgegebenes Formular, das beim FN-Bereich Persönliche Mitglieder, Katrin Fuchs, Telefon (0 25 81) 63 62-612, eMail: kfuchs@fn-dokr.de, angefordert werden kann.

Vorreiter Deutschland/PM-Förderprojekt

Hessen: Gemeinde Weißenborn schafft Pferdesteuer wieder ab

Die nordhessische Gemeinde Weißenborn hat ihre Entscheidung für die Pferdesteuer nach knapp zwei Jahren wieder rückgängig gemacht. Bis zur rechtlichen Klärung hatte die Gemeinde die zum 1. Januar 2014 beschlossene Pferdesteuersatzung zunächst ausgesetzt. Wie das Aktionsbündnis Pro Pferd berichtet, kamen die Gemeindevertreter am 8. Dezember 2015 endgültig zu dem Schluss, dass eine solche Steuer nicht wirtschaftlich und damit auch nicht gewollt sei.

Weißenborns Bürgermeister Thomas Mäurer war der Kampf gegen die Pferdesteuer in seiner Gemeinde ein persönliches Anliegen. "Letztlich haben viele Argumente, wie etwa Tierschutzaspekte, gegen diese Steuer gesprochen. Die Pferde leisten in unserer Region auch einen wichtigen Beitrag zur Landschaftspflege", sagte Mäurer. "Im Grunde war es aber vor allem der wirtschaftliche Aspekt, der den Ausschlag für die Entscheidung gegeben hat". Als die Diskussion um die Pferdesteuer in Weißenborn vor knapp vier Jahren begann, habe die Gemeinde noch mit der Besteuerung von rund 50 Pferden gerechnet. Inzwischen sei die Zahl zurückgegangen, sodass der Verwaltungsaufwand in keinem sinnvollen Verhältnis mehr zum wirtschaftlichen Ertrag gestanden hätte.

fn-press vom 10.12.2015

Pferdesteuer: Kein Vergleich mit Hundesteuer

Die Gemeinden sind nach dem Kommunalabgabengesetz und aus ordnungspolizeilichen Gründen berechtigt, eine Hundesteuer zu erheben. Wo aber bleibt da der Gleichbehandlungsgrundsatz gegenüber Pferdehaltern nach dem Grundgesetz? Im Urteil eines deutschen Oberverwaltungsgerichtes (Bundesverwaltungsgericht vom 12.01.1978, Az.: 7 D 73/77, findet man hinreichende sachliche Gründe für eine differenzierte Betrachtungsweise:

"Die Hundesteuer verfolgt unter anderem den Zweck, die Hundehaltung und die damit verbundenen Belästigungen und Gefahren für die Allgemeinheit einzudämmen (Lenkungssteuer). Durch die große Zahl der Hunde und die spezifische Art ihrer Haltung in enger Lebensgemeinschaft mit dem Menschen kommt es zur Verschmutzung der unmittelbaren menschlichen Lebensbereiche und damit zu gesundheitlichen Gefahren. Pferde werden in der Regel außerhalb von Wohngebieten in Ställen oder auf Weiden gehalten und als Reitpferde entweder auf Reitplätzen oder auf Wegen abseits von Wohngebieten benutzt. Dadurch reduzieren sich die gesundheitlichen Gefahren aus der Verschmutzung von Wegen. Ihnen kann auch wirksam durch Verkehrsbeschränkungen für Reiter begegnet werden."

Eine Verletzung des Gleichbehandlungsgrundsatzes nach Artikel 3 Grundgesetz vermochte das Oberverwaltungsgericht nicht erkennen.

-dt-

Die Reiterwelt trifft sich am Bodensee

Das Pferd steht hoch im Kurs: Kalt-, Warm- und Vollblüter haben ihren großen Auftritt bei der Internationalen Fachmesse Pferd Bodensee, die vom **12. bis 14. Februar 2016** auf dem Messegelände in Friedrichshafen stattfindet. 350 führende Aussteller aus neun Ländern kommen an den Bodensee, um ihre Produkte rund um die Themen Sport, Zucht und Haltung zu präsentieren.

Die Pferdemesse ist alle zwei Jahre ein zentraler Termin für Pferdeliebhaber und -freunde in der kaufkraftstarken Vierländer-Region Deutschland, Österreich, Schweiz und Lichtenstein. Das Nationalgestüt Avanches ist in diesem Jahr erstmals auf der Messe präsent und repräsentiert das Partnerland Schweiz.

Neben dem fachlichen Angebot bietet das Messteam um Projektleiter Roland Bosch ein Programm mit Fachvorträgen und Vorführungen. "Im Takt der Pferde" heißt das an zwei Gala-Abenden, bei denen die Reitkunst zelebriert wird. Die Schau der Top-Hengste am Sonntag, 14. Februar wird ebenfalls mit Spannung erwartet

Die Pferd Bodensee 2016 ist am Freitag 12. und Samstag, 13. Februar von 9 bis 18 Uhr geöffnet und am Sonntag, 14. Februar von 9 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur internationalen Fachmesse im Internet unter: www.pferdbodensee.de.

Presseinformation Messe Friedrichshafen

2016: Neuwahl des WPSV Jugendausschusses in Ilsfeld

Die ordentliche Vollversammlung der Jugendvertreter der Vereine im Württembergischen Pferdesportverband (WPSV) findet am **Samstag, 20. Februar 2016** in Ilsfeld statt. Tagungsort ist die Gaststätte Zum Bahnhof, Bahnhofstraße 34. Die Jugendwarttagung beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 17. Uhr.

Nach dem Bericht der Vorsitzenden Petra Rometsch und der Entlastung steht die Wahl des Jugendausschusses auf der Tagesordnung.

Um 11 Uhr folgt ein Vortrag von Dr. Henning Schlumbohm zum Thema "Konditionstraining und Fütterung von Turnierpferden unter Dopingaspekten".

Nach der Mittagspause beginnt um 14 Uhr ein Vortrag mit praktischer Vorführung zum Longieren von Reitpferden mit Pferdewirtschaftsmeisterin Carmen Waldhausen in der Reithalle des RV Ilsfeld.

WPSV

Nächster "Tag der offenen Stalltür" am 1. Mai 2016

Informationen unter www.kommzumpferd.de

Telefon (0 25 81) 63 62-211 • eMail: motto@fn-dokr.de

und auf der letzten Umschlagseite diese Hefte.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:
02.01.16	73732 Esslingen	Monika Rossbach 0170 9862491	BP, RA
03.01.16	79787 Klettgau-Bühl	Sandra Trapp 0176 4800450	BP, RA
04.01.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RA
06.01.16	73479 Ellwangen	Maria Konle 07965 90030	BP, LA, RA, RP
06.01.16	75031 Eppingen	Mechthild Blösch 07262 5552	BP, RA
09.01.16	72525 Münsingen	Ute Helene Eppinger 07381 2710	BP, RA
24.01.16	72622 Nürtingen-Raidwangen	Bettina Krauß 0172 9444126	BP, RA
24.01.16	71332 Waiblingen	Martina Bürkle 0177 7842807	LA
14.02.16	74937 Spechbach	Bianca Barth 0170 4202193	LA
04.03.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RA
24.03.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, FA
31.03.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BA
07.04.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, LA,
24.06.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RA
12.07.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, FA
12.08.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RA
25.08.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, FA
26.08.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RA
08.09.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RA
18.10.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	FA
21.10.16	72532 Marbach/Lauter	Simone Goller 07385 969525	BP, RP

-dt- Stand: 16.12.2015

BA = Abzeichen Bodenarbeit, BP = Basispass, FA = Fahrabzeichen, LA = Longierabzeichen, RA = Reitabzeichen, RP = Reitpass, VA = Voltigierabzeichen, WF = Wanderfahrabzeichen

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Ausbildung > Abzeichenprüfungen

Reitabzeichenfilme

Auf der Internetseite:

**www.pferd-aktuell.de/reitabzeichen-im-ueberblick/abzeichen-im-ueberblick
stehen zu allen Reitabzeichen kurze Filme bereit, die darstellen,
welche Inhalte in der Prüfung verlangt werden.**

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

23. Januar "Freestyle Horse Agility und Freestyle Jumping" mit Corina Ertl und Team
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
23. Januar Seminar "Manuelle Lymphdrainage (MLD) am Pferd" in Theorie und Praxis mit Elisabeth Fritz
Ort: FN-Partnerbetrieb Sonnenfarm, 79853 Lenzkirch, www.sonnenfarm-fritz.de
Info: Elisabeth Fritz, Telefon 07653 961671, eMail: alfredfritz@gmx.de
23. Januar WPSV-Lehrgang "Weiterbildung für Voltigierausbilder"
Ort: RV Pliezhausen, Im Greut 1, 72124 Pliezhausen, www.reitvereinpliezhausen.de
Info und Anmeldung: Bis 10.01.2015 an Cordula Scharr, eMail: coco.s@web.de
➔ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 6 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
06. Februar "Freestyle Horse Agility und Freestyle Jumping" mit Corina Ertl und Team
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
12. Februar "Blau-Gelbe Basics: Position be strict, Dual-Aktivierung, Equikinetik, Equiplace" mit Anita Merkle
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 17.-20. Februar APRI "Gewerbliches Fahren II"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de

- 26.-27. Februar APRI "Grundkurs Arbeitspferd II, Fahren vom Boden"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
- 03.-05. März APRI "Grundkurs Arbeitspferd I, Fahren vom Bock"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
- 03.-05. März Schnupperkurs "Fahren Ein- und Zweispänner"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
13. März Seminar für "Basis- und Schulpferdeausbilder" mit Martin Plewa
Ort: FN-Partnerbetrieb Stockfelderhof, 78358 Orsingen-Nenzingen, www.teamlaemmle.de
Info: LV-BAW, Petra Rometsch, Telefon 07154 8328-10, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 8 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 18.-20. März 3-Tage-Kurs "Bestandsaufnahme unter dem Sattel plus 5 mal Einzeltraining" mit Horst Becker
Ort: FN-Partnerbetrieb SMB-Stables, 78351 Unterlaubegg, www.smb-pro.de/smb-stables/
Info: SMB Pro GmbH/SMB-Stables, Telefon 07773 4684-675, eMail: stables@smb-pro.de
- 02.-03. April "EquiClassic Basiskurs mit Alexandra Schmid und Michael Geitner"
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 08.-10. April APRI "Forst I"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
- 09.-10. April WPSV "Trainingswochenende für Fahrer" mit Heinz Münzenmaier
Ort: RFV Aidlingen (bei den Sportanlagen), www.reit-und-fahrverein-aidlingen.de
Info und Anmeldung bis 29.03.2016 an: WPSV-Geschäftsstelle, knisel@wpsv.de
- 09.-10. April "Pferde über den Rücken arbeiten" mit Sabine Ellinger
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 14.-16. April APRI "Prüfungskurs gewerbliches Fahren"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
15. April Fachvortrag "Horse Agility, Rop Jumping, Showtricks, Zirzensik, Skijöring" mit Corinna Ertl
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 16.-17. April "Freestyle Horse Agility und Freestyle Jumping" mit Corinna Ertl und Team
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 18.-20. April APRI "Grundkurs Arbeitspferd II und Holzrücken in Itzelberg"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
- 21.-24. April APRI "Forst II"
Ort: FN-Partnerbetrieb Rossnatour, 89150 Laichingen, www.rossnatour.de
Info: Claudia Stark, Telefon 07333 9539518, eMail: claudia.stark@rossnatour.de
24. April Workshop "Nur wer wirkt, kann etwas bewirken" mit Karin Walz und Anita Merkle
in Zusammenarbeit mit der VH Ulm (Grundkurs)
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 24.-26. Juni 3-Tage-Kurs "Bestandsaufnahme unter dem Sattel plus 5 mal Einzeltraining" mit Horst Becker
Ort: FN-Partnerbetrieb SMB-Stables, 78351 Unterlaubegg, www.smb-pro.de/smb-stables/
Info: SMB Pro GmbH/SMB-Stables, Telefon 07773 4684-675, eMail: stables@smb-pro.de
- 09.-10. Juli "Equi Classic Basic-Kurs" mit Alexandra Schmid und Michael Geitner
Ort: FN-Partnerbetrieb RuFSt Wiesenhof, 72535 Heroldstatt, www.landhotel-wiesenhof.de
Info: Anita Merkle, Telefon 0172 1790088, eMail: info@landhotel-wiesenhof.de
- 23.-25. Sept. 3-Tage-Kurs "Bestandsaufnahme unter dem Sattel plus 5 mal Einzeltraining" mit Horst Becker
Ort: FN-Partnerbetrieb SMB-Stables, 78351 Unterlaubegg, www.smb-pro.de/smb-stables/
Info: SMB Pro GmbH/SMB-Stables, Telefon 07773 4684-675, eMail: stables@smb-pro.de

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
06.01.16 1 88630 Pfullendorf	Lucia Burkhart	reiten-lernen@gmx.net Reiten
21.02.16 1 73466 Lauchheim-Hülen	Felix Auracher	07363 6080 Voltigieren
21.02.16 1 72488 Sigmaringen-Paulterhof	Iris Saller	iris_saller@outlook.de Voltigieren-Turnpferd
27.02.16 2 77855 Achern	Andreas Bohnert	07841 26276 Reiten
19.03.16 1 74532 Ilshofen	Damaris Kraft	07904 7020 GHP geführt
28.03.16 1 79426 Buggingen	Karl-Heinz Gerlach	0173 1838487 Reiten
28.03.16 1 77933 Lahr-Langenwinkel	Melanie Barth	0172 8431466 Reiten
24.04.16 1 89155 Erbach-Bach	Simone Alber	simone.alber@web.de GHP geführt und geritten
24.07.16 1 69198 Schriesheim	Ina Baier	0177 4761249 Voltigieren
-dt-		Stand: 18.12.2015

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitesport

Bitte beachten Sie:

Termine für eine reine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung - BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reitringes sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung oder des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

PFERD UND UMWELT

Reiten in Schutzgebieten

■ PFERDESORTVERBAND SÜDBADEN, Reiterringe Breisgau-Kaiserstuhl und Oberrhein

Bannwälder "Seewald", "Napf-Erweiterung", "Scheibenfelsen-Erweiterung", "Hohmüttlen", "Stutzfelsen-Erweiterung", "Salendobel", "Ebener Wald", "Geschwender Halde", "Erleboden", "Finstergrund", "Staltenrain", "Tannenboden", und "Wehratal-Erweiterung" im künftigen Biosphärengebiet "Schwarzwald" (Biosphären-Bannwälder-VO).

Das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Verordnung vom 04.12.2015 die o. a. näher bezeichneten Waldbestände im Regierungsbezirk Freiburg in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach und Waldshut zu Bannwäldern erklärt. Die Bannwälder haben zusammen eine Fläche von rund 488 ha. Unzulässig ist, das Gebiet auf Wegen unter 2 m Breite und außerhalb befestigter Wege mit motorisierten Fahrzeugen aller Art, mit Pferde- und Hundegespannen oder mit Fahrrädern zu befahren sowie dort zu reiten; ausgenommen hiervon sind Krankenfahrräder auf Wegen unter 2 m Breite.

Gesetzblatt Baden-Württemberg Nr. 23 vom 14. Dezemberr 2015

Erfahrungen aus Sachsen: Ausreiten in Wolfsgebieten

Ausreiten in Wolfsgebieten

Ob Profi- oder Freizeitreiter: Eines liegt den meisten pferdebegeisterten Menschen besonders am Herzen - das Ausreiten in der Natur.

Seit der Rückkehr des Wolfes nach Deutschland fragen sich viele Reiter, ob eben diese Ritte durch Wald und Wiesen auch in Zukunft möglich sind. Gerade in Gebieten wie der Lüneburger Heide ist die Geländereiterei ein wichtiger Bestandteil des Tourismus. Und dass das auch so bleiben kann, zeigt ein Blick in den Osten Deutschlands. Laut Auskunft des Kontaktbüros Wolfsregion Lausitz hat der Tourismus dort durch die Rückkehr des Wolfes sogar einen Aufschwung genommen. Außer Wolfswanderungen gibt es dort auch Reitwege, die durch die Wolfsterritorien führen.

Wie nehmen Wölfe Pferd und Reiter wahr?

Zunächst überdeckt für Wildtiere das Erscheinungsbild des Pferdes den Reiter. Erst wenn menschliche Witterung aufgenommen wird, nehmen somit Wölfe auch den Menschen wahr. Daher hat man beim Ausreiten viel eher die Gelegenheit, Wildtiere zu beobachten, ohne dass diese gleich flüchten. Wölfe reagieren auf Pferde unaufgeregt,

solange sie den Reiter nicht wittern. Steigt ihnen der Geruch von Menschen in die Nase, ziehen sie sich im Allgemeinen zurück. Die allgemeine Vorstellung, dass Pferde, sobald sie den Geruch von Wölfen wahrnehmen, in Panik geraten und flüchten, ist nirgendwo wissenschaftlich bestätigt. Jeder Reiter hat schon die Erfahrung gemacht, dass sein Pferd plötzlich scheut, wenn in der Umgebung etwas raschelt oder sich bewegt. Für Pferde ist es sehr wichtig, dass sie Geräusche visuell einordnen können, d. h. wenn sie etwas hören, was sie nicht sehen können, werden sie eher unruhig.

Reiter und Kutschenfahrer haben auch die Befürchtungen, Wölfe könnten sich im Gebüsch an Pferde heranschleichen und damit eine Panik auslösen. Solche Fälle konnten in der Recherche nicht bestätigt werden. Natürlich kann nie ausgeschlossen werden, dass z. B. ein schlafender Wolf durch ein Pferd aufgeschreckt wird – eine solche Gefahr besteht jedoch auch bei jedem anderen frei lebenden Wildtier.

In Deutschland gibt es derzeit (2015) ein einziges Rudel, in dem sich einige Tiere anders verhalten, sodass es häufiger zu Nahbegegnungen gekommen ist. Die Tiere dieser Wolfsfamilie werden als habituiert angesehen. D. h., durch einen äußeren Reiz hat sich das Verhalten verändert. Derzeit (Stand August 2015) wird eine künstliche Futterquelle als eine mögliche Ursache betrachtet. Das entsprechende Wolfsrudel wird im Rahmen des Wolfsmanagements intensiver überwacht.

Sollten sich Wölfe dennoch einer Reitergruppe nähern, empfiehlt der Arbeitskreis "Pferd und Wolf" Folgendes zu beachten

- Keinesfalls fluchtartig davongaloppieren, sondern Ruhe bewahren.
- Die Pferde nebeneinander (als Einzelreiter auch allein) den Wölfen zugewandt aufstellen, damit die Pferde die Wölfe sehen können.
- Um die Pferde nicht zu beunruhigen, keinesfalls in die Hände klatschen oder mit den Armen fuchteln, sondern darauf achten, dass die Pferde ruhig an den Hilfen stehen. Natürlich kann man laut rufen.
- Sollten die Wölfe sich nicht gleich entfernen, sollte man im Schritt langsam auf die Wölfe zu- oder an ihnen vorbeireiten. Dabei muss natürlich Platz vorhanden sein, damit die Wölfe ausweichen können. Wenn man bemerkt, dass die Wölfe den Reitern folgen, sollte man sich sofort in oben beschriebener Weise den Tieren wieder entschlossen zuwenden.
Dabei ist es wichtig, auf die Situation angemessen zu reagieren, d. h. durch entschlossenes Vorwärtsreiten auf die Wölfe zu zum Ausdruck bringen, dass man nicht bereit ist, diese Nähe zu tolerieren. Aber es ist ebenso wichtig, sofort durchzuparieren und anzuhalten, wenn die Wölfe zurückweichen.
- Auf keinen Fall sollte man den Wölfen folgen oder hinterher reiten, um z. B. Fotos der Tiere zu machen. Wölfe sind wie alle Wildtiere, wenn sie in die Enge gedrängt werden, zur Verteidigung bereit. Außerdem stehen Wölfe in Europa unter strengem Schutz und es ist verboten, den Tieren nachzustellen.
- Nimmt man seinen Hund mit auf den Ausritt, gilt es zu beachten, dass Wölfe Hunde als Konkurrenten in ihrem Territorium betrachten. Hunde sollten deshalb in Wolfsgebieten angeleint sein und am Pferd und am Menschen bleiben (Sturzgefahr für Pferd und Reiter).

Fazit:

Die Reitwege in der Lausitz werden seit Jahren häufig und ohne Zwischenfälle genutzt. Auch in Niedersachsen sind bei Ausritten in der Lüneburger Heide auf Reitwegen neben Huf- und Hundespuren auch Wolfsspuren zu finden. Trotzdem ist die Anwesenheit des Wolfes kein Grund, auf die geliebten Ausritte zu verzichten. Der Leitfaden "Pferd und Wolf - Wege zur Koexistenz" ist als kostenloser Download erhältlich unter:

<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/wolf/mitwolf/19644.html>. Quelle: NABU, Leitfaden "Pferd und Wolf - Wege zur Koexistenz."
-dt-

Steckbrief Wolf

Der Wolf gehört zur Ordnung der Carnivora (Fleischfresser) und dort in der Familie der Canidae (Hund) mit der Gattung Canis (echte Hunde). Der europäische Wolf wiegt bei einer Schulterhöhe von 70 bis 90 Zentimetern und einer Länge bis zu 1,4 Metern ungefähr zwischen 30 und 65 Kilogramm. Der Körperbau weist den Wolf (Canis lupus) als ausdauerndes Lauftier aus. Die Ohren der grau bis bräunlich gefärbten Wölfe sind relativ klein und dreieckig, der gerade und buschige Schwanz wird meist herabhängend getragen. Oft haben Wölfe eine schwarze Schwanzspitze und einen dunklen Sattelfleck. Junge Wölfe sind meist mit 22 Monaten geschlechtsreif. Nach der Paarungszeit zwischen Februar und März werden nach einer Tragezeit von neun Wochen im April oder Mai meist zwischen vier und sechs Welpen in einer Höhle geboren. Anschließend leben die Wölfe als Familie (dem Rudel) zusammen. Die Jungen vom Vorjahr helfen den Eltern bei der Aufzucht der jüngeren Geschwister. Nach zwei bis drei Jahren verlassen sie das Rudel und suchen sich einen Partner. Dabei legen Sie bis zu 1.000 Kilometer zurück.

NABU Baden-Württemberg

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Bestandserhebung: Korrekte Meldung aller Mitglieder ist Voraussetzung für den Versicherungsschutz im Reitverein

Meldeehrlichkeit der Vereine bei der jährlichen Mitgliedermeldung (Bestandserhebung) jedes Vereins an den zuständigen Landessportbund ist die Voraussetzung für den Versicherungsschutz der Vereinsmitglieder. Jeden Tag treiben viele Mitglieder in den Reitvereinen Reit-, Fahr-, oder Voltigiersport. Da können natürlich Unfälle oder Sachschäden nicht ausgeschlossen werden. Die ARAG Sportversicherung sorgt dann dafür, dass die finanziellen Folgen ausgeglichen bzw. wirksam gemildert werden. Zu diesem Zweck haben die Landessportbünde Versicherungsschutz für ihre Mitglieder abgeschlossen, eine Grundversicherung, die den Verbänden und Vereinen sowie ihren Mitgliedern einen modernen Schutz, ausgerichtet an den speziellen Bedürfnissen des Sports, bietet.

Grundvoraussetzung für diesen Versicherungsschutz ist es, dass alle Vereinsmitglieder dem Landessportbund gemeldet werden, diese Meldeehrlichkeit ist die Grundlage der Finanzierung für die Sportversicherung. Nur diese praktizierte Solidargemeinschaft im Sport sorgt dafür, dass die Versicherungsbeiträge und Leistungen in einem günstigen Verhältnis gehalten werden können.

Die Landessportbünde und die Sportversicherung sind deshalb berechtigt, die konkrete Meldung der Anzahl der Vereinsmitglieder im Rahmen der Mitglieder-Bestandserhebung bei gegebenem Anlass, z. B. bei einem Schadensfall, zu kontrollieren. In diesen Fällen werden immer wieder Vereine erfasst, bei denen nachweislich nicht alle Mitglieder (aktiv und passiv) gemeldet wurden.

Es muss deshalb an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass in diesen Situationen kein Versicherungsschutz für alle Mitglieder des betroffenen Vereins besteht. Deshalb: Fair Play und Solidargemeinschaft gehören im Sport untrennbar zusammen, dies zeigt sich ganz besonders bei der Meldeehrlichkeit. Die Landessportbünde werden auch in Zukunft darauf großen Wert legen.
SPORT in BW 12/2015

Vereinsfeiern und Versicherungsschutz

Die Feiersaison hat begonnen, bzw. ist in vollem Gange. Viele Vereine laden zum gemütlichen Beisammensein ein. Hinsichtlich des Versicherungsschutzes bei derartigen Festivitäten sind ein paar Besonderheiten zu beachten: Kommt es bei einer vom Verein veranstalteten Feier oder bei deren Vorbereitung zu einem Schaden, gilt der vertraglich vereinbarte Versicherungsschutz aus der ARAG Sportversicherung natürlich ebenso wie bei allen anderen Vereinsveranstaltungen. Voraussetzung ist, dass die Feier vom Verein veranstaltet oder auf Veranlassung des Vereins gemeinsam besucht wird (z. B. Weihnachtsmärkte, Pferdemärkte etc.). Der Versicherungsschutz besteht dann auch für den Hin- und Rückweg.

Starker Alkoholkonsum kann zu einem Verlust des Unfallschutzes führen. Und zwar dann, wenn der Alkoholeinfluss die wesentliche Ursache des Unfalls darstellt. In den vertraglichen Vereinbarungen heißt es: Unfälle durch Geistes- oder Bewusstseinsstörungen, die auf Trunkenheit beruhen, fallen nicht mehr unter den Versicherungsschutz. Da die meisten Schäden auf dem Heimweg von der Vereinsfeier passieren, empfiehlt es sich, auf jeden Fall ein Taxi zu nehmen oder eine private Mitfahrgelegenheit zu nutzen. Umwege sollte man vermeiden, versichert sind nur der direkte Hin- und Rückweg.

Adressen der ARAG Versicherungsbüros in Baden-Württemberg:

- Versicherungsbüro beim Badischen Sportbund Nord, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon (07 21) 2 07 19, mailto: vsbkarlsruhe@ARAG-Sport.de
- Versicherungsbüro beim Badischen Sportbund Freiburg, Wirthstraße 7, 79110 Freiburg, Telefon (07 61) 1 52 71- 0, mailto: vsbfreiburg@ARAG-Sport.de
- Versicherungsbüro beim Württ. Landessportbund, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart, Telefon (07 11) 2 80 77- 800, mailto: vsbstuttgart@ARAG-Sport.de

www.ARAG-Sport.de

Steuerfreie Aufwandsentschädigung von Übungsleitern

Da der Übungsleiterfreibetrag nach § 3 Nr. 26 EStG in Höhe von 2.400 Euro im Kalenderjahr seit 2013 personen- und jahresbezogen ist und auch bei Tätigkeiten in mehreren Vereinen oder anderen gemeinnützigen Organisationen nicht mehrfach geltend gemacht werden kann, sollte der gemeinnützige Verein die vom Übungsleiter auch zu unterschreibende Erklärung bei den Lohnunterlagen aufbewahren.

www.verein-aktuell.de

1. Mai 2016

Tag der offenen Stalltür

Komm zum Pferd!



Ja, wir sind dabei

und laden Besucher ein, unseren Pferdebetrieb/Pferdesportverein beim Tag der offenen Stalltür kennenzulernen!

So unterstützen wir Sie:

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns:

- ✓ Organisationshilfen mit einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung Ihrer Veranstaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen und Textvorlagen für die Pressearbeit vor Ort.
- ✓ Ein Werbepaket mit Flyern und Plakaten, mit denen Sie mit dem Slogan „Komm zum Pferd“ Ihre Veranstaltung bewerben können. Sie können das Werbepaket in zwei Varianten wählen. Bei Wahl des Werbepaketes A erhalten Sie fertige Druckprodukte zur Besucherwerbung vor Ort. Bei Wahl des Werbepaketes B erhalten Sie fertige Druckvorlagen, die Sie mit Informationen zu Ihrem Pferdesportverein/Pferdebetrieb füllen können. Diese Druckvorlagen müssen dann durch Sie selbst vor Ort in Druck gegeben werden.
- ✓ Kostenlose Informations-Materialien rund um den Reitsport, die Sie an die Besucher des Tags der offenen Stalltür verteilen können.
- ✓ Auf Wunsch informieren wir KiTas, Offene Ganztagschulen und Grundschulen in Ihrer Umgebung über den Tag der offenen Stalltür in Ihrem Betrieb.
- ✓ Die ersten 100 angemeldeten Betriebe erhalten zusätzlich ein Frühbucker-Paket für den Tag der offenen Stalltür, mit Luftballons, Schleifen und vielem anderen mehr.



Gewinnen!

Unter allen Anmeldungen
verlosen wir 3 x 1

**Trainingstag mit
einem Kaderreiter,**
natürlich abgestimmt auf die sportliche
Ausrichtung Ihres Pferdebetriebs/
Pferdesportvereins!

Mit freundlicher
Unterstützung von

DKB Deutsche
Kreditbank AG



Grosch Großewinkelmann
www.grosch.de

www.kommzumpferd.de